

# Was ist neu in 2011?

Autodesk  
Inventor  
2011  
Certified

Autodesk

## SPI BlechInventor 2011

### Präzise Schriften

Skizzen auf ebenen Flächen, bei denen die Inventor Option „In Abwicklung kopieren“ eingeschaltet ist, werden jetzt als Kennzeichnungen/Markierungen in die Abwicklung übertragen. Dabei werden Schriften mit einer Genauigkeit von 1/1000 mm in Kurvenzüge aufgelöst.

### Kosten konfigurieren

In der SPI Kostenkalkulation kann nun ein Wert für Rüstzeiten eingerechnet werden. Verschiedene Kostenparametersätze können als Konfigurationen gespeichert und später wieder geladen werden.

### Abwicklung toleranter

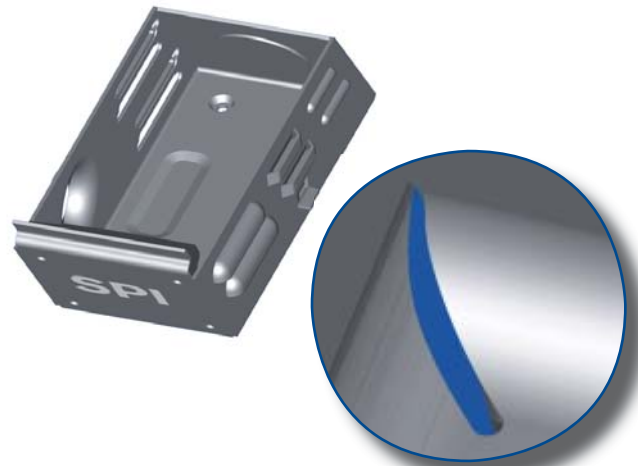
Beim Aktivieren von automatischen Freistellungen an gerundeten Biegezonen wird nun automatisch der Glättungsfaktor aktualisiert. Die Abwicklungsparameter für Freiformflächen sind standardmäßig toleranter als in der Vorversion eingestellt.

### Prägewerkzeuge identifizieren

Während des Modellierens kann der Konstrukteur sich aus einer Bibliothek von diversen Prägefeatures bedienen. Der Abwicklungsalgorithmus erkennt diese Prägefeatures und schreibt die korrespondierenden Fertigungsinformationen (Werkzeugtyp, Hubposition und Ausrichtung) in die GEO-Datei, die über TRUMPF Tops an die Maschinen übergeben wird.

### Z-Biegewerkzeuge zuordnen

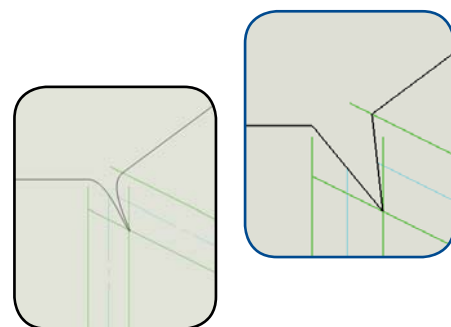
Den Z-Biegungen können nun direkt Z-Biegewerkzeuge aus der TRUMPF TruTops-Datenbank zugeordnet werden.



### Laserfreistellung flexibler

Die Auswahl an möglichen Eckfreistellungen wurde um zwei neue Formen der Laserfreistellung erweitert. Variante 1 stellt einen einfachen linearen Schnitt dar. Bei Variante 2 handelt es sich um eine sehr flexible Form, die für beliebige Eckkonstellationen eingesetzt werden kann und u. a. die Kontrolle über die resultierende Schnittluft ermöglicht.

SPI Blech Inventor ist für Inventor 2011 32 und Inventor 2011 64 Bit zertifiziert.

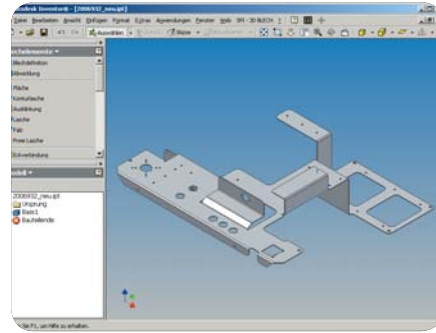


## Die SPI TruTops Schnittstelle

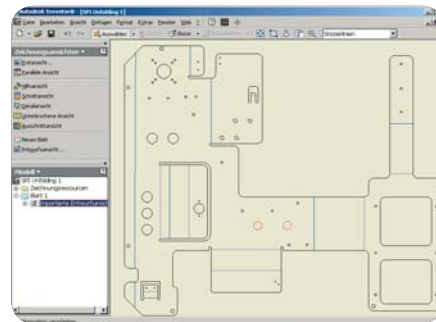
Die SPI TruTops Schnittstelle erlaubt es, die Material- und Biegeprozessinformationen inklusive der Abkantfaktoren und Fertigungsradien von TruTops Bend in die Materialverwaltung des SPI Blech Programms einzulesen und während der Konstruktion mit Autodesk Inventor zu verwenden. Es ist dann bereits während der Modellierung möglich, Biegewerkzeuge, die in TruTops Bend definiert sind, festzulegen. Auf diese Weise ist die Berücksichtigung der sich durch den Biegeprozess ergebenden Fertigungsradien möglich.

Die Abwicklung wird kompatibel zu den Berechnungsmethoden des NC Programms TruTops Bend erstellt und enthält alle Prozessdaten für den Biegeprozess. Sie kann direkt in TruTops Bend eingelesen werden. In TruTops Bend stehen dann alle während der Konstruktion verwendeten Biegeinformationen des Bauteils resp. der Baugruppe (erweitertes DXF-Format mit Öffnungswinkel, Radius, Biegewerkzeugkombination und Biegetechnik) zur Verfügung.

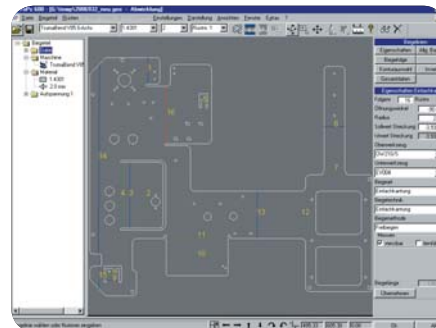
Die so erstellte Abwicklung kann in der Arbeitsvorbereitung mit TruTops Bend unmittelbar zur Simulation und NC-Code Generierung verwendet werden.



Design in Inventor



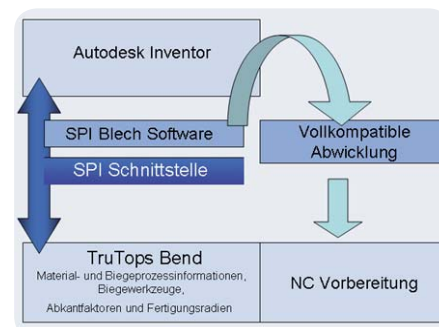
Abwicklung mit SPI



Übernahme in TruTops

## Highlights

- Übernahme der Material- und Biegeprozessinformationen inkl. Abkantfaktoren und Fertigungsradien von TruTops Bend in AutoCAD, Mechanical Desktop und Inventor
- Festlegung der in TruTops Bend definierten Biegewerkzeuge in der Konstruktionsphase
- Zugriff auf die Fertigungsradien
- Keine fehleranfällige Mehrfacheingabe von Technologie-daten
- Abwicklung kompatibel zu den Berechnungsmethoden von TruTops Bend
- Prozessdaten für die Biegungen direkt in TruTops Bend einlesen
- Alle verwendeten Biegeinformationen des Bauteils (Öffnungswinkel, Radius, Biegewerkzeugkombination, Biegetechnik) in TruTops Bend verfügbar (erweitertes DXF-Format)
- Abwicklung kann in TruTops Bend sofort zur Simulation und NC-Code Generierung verwendet werden.



Nahtloser Workflow